



Nadistraße 3  
Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de

80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

**Deutsch**

**Schulhausinternes  
Curriculum**

**4.3 sprachliche  
Strukturen in  
Wörtern, Sätzen  
Texten  
untersuchen und  
verwenden**

**3.Klasse**

## Wörtliche Rede

### **Fachkompetenzen** (aus dem LehrplanPlus Grundschule)

Die Schüler und Schülerinnen

- Markieren wörtliche Rede innerhalb von Sätzen durch Anführungszeichen und schließen den Redebegleitsatz vor und nach der wörtlichen Rede mit richtigen Satzzeichen an. (1)
- Verwenden beim Untersuchen, Reflektieren und Anwenden von sprachlichen Strukturen die zutreffenden Begriffe. (2)
- Wählen beim Schreiben und Sprechen je nach Kontext passende Wörter aus Wortfeldern: Wortfeld sagen (3)
- Untersuchen Texte (auch selbst verfasste) und beschreiben, welche sprachlichen Gestaltungsmittel (z.B. wörtliche Rede) und Textmerkmale (z.B. Absätze, Zwischenüberschriften) für erzählende, informierende und argumentierende Texte typisch sind. (4)
- 

### **Methodenkompetenzen** (aus dem Rahmenlehrplan Förderschwerpunkt Lernen)

Methoden der Erkenntnisgewinnung

- Schreibprozesse aufgabenbezogen planen (M1)
- Methoden zum Nachdenken über Sprache nutzen, z.B. Wörter sammeln und nach fachspezifischen Kriterien ordnen (M 2)

Methoden der Kommunikation

- Fachbegriffe zur Beschreibung von Sprache und deren Gebrauch anwenden (M3)

Methoden der Reflexion und der Bewertung

- Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (M4)

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschullehrplan Plus	Inhalte und Möglichkeiten zur Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff „wörtliche Rede“ durch Beispiele einführen (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff „wörtliche Rede“ durch Beispiele einführen (1)</li> <li>- Eventuell: Redebegleitsatz steht nur vor der wörtlichen Rede.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe: wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Doppelpunkt, Anführungszeichen unten/oben (1,2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe: wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Doppelpunkt, Anführungszeichen unten/oben (1,2, M1, M3)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wörtliche Rede:</b> ich schreibe auf, was jemand sagt oder denkt.</li> <li>- Der <b>Redebegleitsatz</b> sagt, wer wie spricht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbildung: siehe LP GS</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Redebegleitsatz steht vor der wörtlichen Rede (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Redebegleitsatz steht vor der wörtlichen Rede (1)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häufiges Üben der Satzzeichen ist unabdingbar. Deutliche Abgrenzung der wörtlichen Rede und des Redebegleitsatzes. (1,2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsames Üben der wörtlichen Rede .</li> <li>- In Texten: Redebegleitsatz und wörtliche Rede verschieden markieren; zuordnen Wer spricht?</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld: sagen (3)</li> <li>• Zuordnung der Verben nach Kriterien Laut-leise; freundlich-unfreundlich; glücklich-traurig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz erweitern</li> <li>- Begriffe sammeln, ordnen und sortieren lassen (die gebräuchlichsten Verben aus dem Wortfeld: <b>sagen</b> nehmen) (3, M2)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der wörtlichen Rede in selbst verfassten Texten (1,3,4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze mit wörtlicher Rede formulieren (1, 3,4,M4)</li> <li>- Leseverständnis</li> </ul>	